

Informationen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

-Gesundheitswesen, Epidemiologie, Statistik, Gesundheitsberichterstattung-

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Bereich Gesundheitswesen, Epidemiologie, Statistik und Gesundheitsförderung der Kreisverwaltung Kusel

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Kreisverwaltung Kusel
Abteilung 3 – Ernährung, Gesundheit, Soziale Dienste
Referat 32 - Gesundheitswesen
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: Gesundheitsamt@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-300
Website: www.landkreis-kusel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreisverwaltung Kusel
Datenschutzbeauftragter
Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kv-kus.de
Telefon: 06381-424-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Aufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es, insbesondere durch fachliche Beratung und Aufklärung auf gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse und gleiche Gesundheitschancen für alle hinzuwirken. Der Öffentliche Gesundheitsdienst stärkt die gesundheitliche Eigenverantwortung und wirkt auf die Vermeidung von Gesundheitsrisiken und gesundheitlichen Beeinträchtigungen hin.

Zu diesem Zweck werden persönliche Daten erhoben, anonymisiert und zu statistischen Zwecken verarbeitet. Statistische Erhebungen bilden die Grundlage für die Bewilligung von Geldern zur Verbesserung der Gesundheitsverhältnisse und der gesundheitlichen Eigenverantwortung.

Ihre personenbezogene Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und c DSGVO in Verbindung mit dem Landesgesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG) verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Von der Kreisverwaltung Kusel werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Kontaktdaten:

- Name, Geburtsname, Vorname, Titel
- Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
- Telefonnummer
- Name des Auftraggebers/Arbeitgeber
- Name des Betreuers/Erziehungsberechtigten

Gesundheitsdaten:

- Krankheitsvorgeschichte
- Aktuelle Beschwerden und Diagnosen
- Grad der Behinderung, falls vorhanden
- Medizinische Befunde und Fremdbefunde

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nach der Erhebung anonymisiert. Dies bedeutet, dass die Personenbezogenen Daten nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können. Die anonymisierten Daten werden statistisch ausgewertet und in Form von Gesundheitsberichterstattungen oder als statistische Daten an den Landkreis, das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, das Institut für Hygiene und Infektionsschutz, das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, das statistische Landesamt sowie an das Krebsregister gesendet.

7. Übermittlung an ein Drittland

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

8. Dauer der Speicherung

Die persönlichen Daten zum Zwecke einer statistischen Erhebung werden unverzüglich anonymisiert und im Anschluss gelöscht. Eine längerfristige Speicherung erfolgt nicht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO, haben sie das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Stand dieser Information: 18.05.2021